

BSC-Tuspo Petershütte 1:0 (1:0)

03.09.2003

Gegen den Aufsteiger aus Petershütte hatten wir es etwas leichter. Wir sind von Anfang an konzentrierter und energischer ins Spiel gegangen. Durch das massive Mittelfeld gab es für Petershütte kaum ein Durchkommen, wenn doch, waren die Abwehrspieler schnell zur Stelle. Wir erspielten uns reichlich Tormöglichkeiten, die fahrlässig vergeben wurden. In der ersten Halbzeit vergab Sascha Glawé 2hundertprozentige. Für Florian Sander war das Spiel nach 20 min. zu Ende, da der Schiedsrichter ein Foulspiel als Notbremse auslegte. Die Folge war die rote Karte. Erst mit dem Pausenpfeiff markierte Philipp Schmidt das 1:0. Das war genau zum richtigen Zeitpunkt. Nach dem Wechsel machte Petershütte etwas Druck und wir bekamen trotz Unterzahl reihenweise Kontermöglichkeiten um das Ergebnis auszubauen. Wie schon in der ersten Hälfte durch Sascha Glawé, Fabian Borgs, Frederik Balzer, Philipp Schmidt wurden die besten Möglichkeiten kläglich vergeben. Weil wir vergasen den Sack vorzeitig zuzumachen blieb es bis zur letzten Minute spannend. Die ganze Mannschaft kämpfte 70 min. mit 10 Mann aufopferungsvoll, so dass der Sieg auch völlig verdient war. Es hätte am Ende nur 3 oder 4:0 heißen müssen. Jüræn Wißmann

Foto: Die 2. Herren nach einer schweißtreibenden Trainingseinheit:



Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport- Echo



SEPTEMBER 2003 / JAHRGANG 20 / AUSGABE 251



**Die Sommerpause ist vorbei –
Die Fußball-Schuhe werden wieder hervorgeholt.
Mit gewohnten Tretern auf ein Neues, oder auf neues
Schuhwerk und besseres Ergebnis hoffen ? Das ist
die Frage.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einer zweimonatigen Pause erscheint das BSC-Echo in einer neuen Aufmachung. Der Grundgedanke der bisherigen Macher der BSC – Vereinszeitung soll weiterhin Bestand haben; auf kleine Veränderungen wurde dennoch nicht ganz verzichtet:

- Das Titelblatt und die letzte Seite werden farbig gedruckt
- Es werden mehr Fotos abgebildet
- Die Abteilungen Tischtennis, Basketball und Gymnastik werden regelmäßig im Echo informieren

Das BSC – Echo erscheint monatlich, neunmal im Jahr (nicht in den Ferienmonaten).

Auf die Veröffentlichung der Geburtstage möchte ich verzichten, weil gerade in den geburtsstarken Sommermonaten Ferien sind und in den davor oder dahinterliegenden Ausgaben dann 3 Seiten Geburtstagsliste benötigt werden.

Statt dessen stelle ich mir kleine Anzeigen mit Grüßen und Glückwünschen vor:

Hallo T....,
herzlichen Glückwunsch zur
Hochzeit!
Deine Mannschaft

Lieber K....
Das war mal wieder ein
Astreines Tor!

Dieses und folgende Hefte leben von aktuellen Spielberichten, Reportagen und Informationen über die jeweilige Sportart und unseren Verein.

Ich wünsche mir, dass die Autoren in diesem Echo nicht nachlassen, weiterhin ihre Beiträge zu liefern und die fehlenden Abteilungen / Mannschaften dazu stoßen werden.

Viel Spaß beim Lesen



Wie kommt der Gruß ins
Echo ? – Ganz einfach,
Text beim Platzwart in ein
Buch eintragen !

2. A

In die Saison 2003/2004 startet die A-Jugend wie folgt:

Trainer: Oktay Hosep, Betreuerin: B. Meier

Spieler:

Michael Camgöz, Adem Demir, Bayram Gündüz, Marcel Hanschke, Moritz Hielscher, Fabio Jacovelli, Oliver Kronschnabel, Dincer Kaya, Michel Klimmeck, Christian Meier, Bernd Schiedung, Sebastian Schnur, Kristof Wolff, Ümit Yalman.

In dieser Formation und mit Unterstützung der 1. A-Jgd. haben wir bereits 3 Spiele absolviert, 1 Pokalspiel (gegen Broitzem) und 2 Punktspiele (Lehndorf, Victoria). Während wir gegen Lehndorf (5:1) ziemlich eindeutig verloren, gingen das Pokalspiel (4:5) und das Punktspiel mit 12 Spielern gegen Victoria (5:6) nur knapp verloren, da wir immer erst in der 2. HZ zu unserem eigenen Spiel fanden. Das Zusammenspiel der einzelnen Spieler wird aber von Spiel zu Spiel besser.

B.M.



Gymnastik

Bericht unserer Gymnastik - Damen über den

Ausflug am 28.06.2003
in die Herrenhäuser Gärten Hannover

Abfahrt 8:19 Uhr, Rückkehr 19:45 Uhr

Am Samstag, den 28.06.03 unternahmen wir von der Gymnastikabteilung unsere Sommerfahrt. Wir waren 10 Mitglieder und das Ausflugsziel Hannover Herrenhausen. In den Herrenhäuser Gärten besichtigten wir den Regenwald. Es war sehr informationsreich, ein kleines Stück Brasilien im Herzen von Hannover. 6.000 verschiedene Urwaldpflanzen im 1000 m² Regenwald im beeindruckenden Pflanzen-Dom mit einem echten Wasserfall. Seltene Vögel fliegen umher. Es war sehr interessant. Danach führte unser Weg durch die königlichen Gärten, -Welfengarten, Georgengarten, Berggarten und großer Garten. Im Nordwesten des großen Gartens liegt die Grotte, deren Innenräume von der Künstlerein Niki de St. Phalle umgestaltet wurden. Sie gehört zu den Hauptattraktionen Hannovers. Bevor wir die Heimreise antraten, stärkten wir uns im Biergarten am Maschsee. Zusammengefasst - ein gelungener, harmonischer Ausflug bei herrlichem Wetter.

Irene Schumann

Echo Gewinnspiel

BSC –Echo verlost einen Gutschein für ein Essen zu zweit
im Restaurant:
Charlys Tiger
Wilhelm-Bode-Str.26
38106 Braunschweig



Gewinnfrage: **Wie viele Eintragungen mittels E-Mail sind im Gästebuch der BSC – Ferienmaßnahme in Breitenbach verzeichnet ? (Stand 21.80.2003)**

Die richtige Lösung mit dem Stichwort Echo Gewinnspiel auf einem Blatt Papier (mit Namen versehen) bis zum 30.09.2003 in der BSC - Geschäftsstelle abgeben.

Bei Teilnahme an Verlosungen und Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

1. A BSC-Lüneburger SK 0:4 (0:3)

31.08.2003

Gegen den Meisterschaftsfavoriten hatten wir nicht den Hauch einer Chance. Durch Unaufmerksamkeiten im Mittelfeld und Abwehr haben wir eine Menge dazu beigetragen, dass Lüneburg nach 15 min. schon mit 3:0 in Führung lag. Danach fanden wir überhaupt nicht mehr zum Spiel. In der ersten Hälfte kamen wir nur ein einziges Mal zu einer Torchance, die wir kläglich vergaben. Nach der Pause hatten wir eine Möglichkeit um den Anschlusstreffer zu erzielen, auch diese wurde vergeben. In der 60 min. kam das endgültige Aus, das 0:4. Durch Torwart Benjamin Later hatten wir noch das Glück, dass das Ergebnis nicht noch höher ausfiel.

Was schrieb die Landeszeitung für die Lüneburger Heide am 02.09.03 über dieses Spiel:
So eine Anfangsphase hatte LSK-Trainer Jens Lorbach „noch nie erlebt. Die haben uns in den ersten 10 Minuten in unserem Strafraum festgemartert“ Die LSK-Spieler wussten kaum wie ihnen geschah, so folgen ihnen die Braunschweiger Schüsse um die Ohren.
Die Red.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Braunschweiger Sport Club (BSC)
Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig
Redaktion: Uwe Wolff
Anzeigenleitung: Karsten Beyer
Reporter: Jörn Becker
Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich die Bearbeitung der eingereichten Berichte vor.

Der BSC sagt Danke

und zwar an Herbert Kraus, der, wie es seiner Art entspricht still und leise Servus sagte, aber nicht goodbye.

Da Herbert beruflich seinen Ruhestand erreicht hat, befand er auch, dass es Zeit ist auch seine Ehrenämter im BSC in jüngere Hände zu übergeben. Über mehr als 2 Jahrzehnte war Herbert in der Jugendabteilung tätig und trug mit seinem Engagement wesentlich dazu bei, dass der BSC mit seiner Jugendarbeit in aller Munde ist. Aber dies nicht nur in seiner Tätigkeit als stellvertretener Jugendabteilungsleiter der Fußballabteilung. Obwohl seine beide Söhne Edgar und in den diversen Jugendmannschaften kicken, übernahm er Betreueraufgaben im unterem Jugendbereich. Und wer schon einmal 2. und 3. Mannschaften betreut hat, der weiß, dünnen Spielerdecke und mit manch einer hohen Klatsche zu tun. Doch es gelang ihm immer seine Kids bei der Stange zu halten; ganz im Sinne des so oft zitierten " dies ist nicht immer einfach. Auch Herbert hatte es oft mit einer BSC-Weg" . Er trug maßgeblich dazu bei, dass nicht nur der Leistungsfußball im Mittelpunkt steht, sondern auch die so Arno wichtige soziale Komponente des Breitensports. Herbert hielt zudem als Redakteur unser Sport-Echo am Leben. Anfangs hatte er noch Unterstützung von unserer unvergessenen Gudrun Hackert, die dann allerdings aus privaten Gründen aus Braunschweig wegzog. So lag es dann an Herbert das oft schlingernde Schiff "BSC-Echo" auf Kurs zu halten, was ihm auch gelang. Doch nach der Jubiläumsausgabe 250 ging dann der Lotse von Bord. All dies würdigte dann auch unser 1. Vorsitzende Jürgen Ovens beim Betreuerabschluss und überreichte Herbert ein kleines Präsent im Namen des Hauptvereins für seine Verdienste für den BSC. Wünschen wir Herbert und seiner Frau für die weitere Zukunft alles Gute, damit Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand bei bester Gesundheit genießen können und das wir Herbert weiterhin des öfteren auf dem FF begrüßen dürfen. Für uns BSC´er ist es aber jetzt an der Zeit den Hut zu ziehen um, zu sagen-----

" Danke Herbert "

JöBe –

Saisonauftakt der 2. E-Jugend am 30.08.2003

Aller Anfang ist schwer !



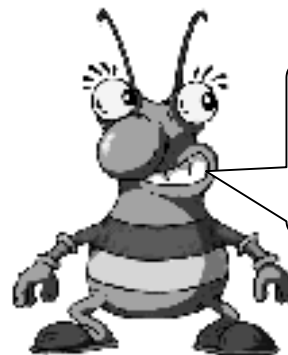
Unser erstes Punktspiel als 11er-Mannschaft gegen den Lehndorfer TSV hatte nicht den von uns gewünschten Ausgang! Leider konnten wir uns gegen die im Durchschnitt ein Jahr ältere Mannschaft mit einem Jahr mehr Spielerfahrung nicht durchsetzen. Trotz einem 9:0 Rückstand nach der 1. Halbzeit verloren unsere Spieler nicht die Moral und den Willen zum Spielen. Wir bäumten uns auf und erhielten deshalb in der 2. Spielhälfte "nur" noch vier Gegentreffer!

Doch auch nach dieser 13:0 Auftaktniederlage setzen Mannschaft und Trainer weiterhin auf gute und spannende Punktspiele, denn es wird immer besser werden!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Rainer Lorig



Vorankündigung



Hallo Jungs, heißes Wochenende vom 24. – 26. Oktober in Langeleben gefällig ? – denn: BSC,..... mehr als Fußball

F1-Junioren: Spielbericht gegen TSV Rünigen

13:0 zum Saisonauftakt im Pokal gegen den TSV Rünigen

Aufstellung: Luca Grunow (Tor), Steffen Kluge (4 Tore), Paul Lakaschus (1 Tor), Marvin Freise, Melvin Luczkiewicz (3 Tore), Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho (2 Tore), Nico Meyer, Robin Bartels, Kilian Osterloh (1 Tor), Marc Emden (2 Tore), (2. Min.: Steffen/Paul 1:0; 3. Min.: Melvin/Steffen 2:0; 7. Min.: Paul 3:0; 11. Min.: Marc/Ben 4:0; 14. Min.: Melvin/Nico 5:0; 16. Min.: Melvin/Kilian 6:0; 18. Min.: Marc/Melvin 7:0; 21. Min.: Kilian/Paul 8:0; 27. Min.: Steffen/Ben 9:0; 34. Min.: Steffen 10:0; 35. Min.: Ben/Marc 11:0; 39. Min.: Steffen/Paul 12:0; 40. Min.: Ben/Paul 13:0)

Nur wenig Mühe hatte unsere neue 1. F-Jugend in ihrem ersten Pflichtspiel gegen den TSV Rünigen. Bei dem 13:0 Pokalerfolg ließ unsere Abwehr nur einen einzigen Torschuss des Gegners zu. Diesen parierte unser Torsteher Luca Grunow mit Bravour. Sein erstes Pflichtspieltor erzielte Kilian Osterloh, der immer besser ins Spiel findet. Ferner bestritt unser Neuzugang Nico Meyer (vorher Cremlingen) sein erstes Spiel für den BSC. Obwohl unser Youngster noch in unser Spiel finden muss, zeigte er sehr gute Ansätze und mit etwas Glück hätte er das eine oder andere Mal auch ins Schwarze getroffen. Zwar war der TSV Rünigen kein Maßstab, dennoch bot unsere F-Jugend für das erste Spiel nach der Sommerpause eine ganz ordentliche Leistung.

F1-Junioren: Spielbericht gegen VfB Rot-Weiß

F1 zog im Spitzenspiel gegen Rot-Weiß den Kürzeren

Aufstellung: Thor Kämpfer (Tor), Luca Grunow, Steffen Kluge, Paul Lakaschus, Marvin Freise, Melvin Luczkiewicz, Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho, Nico Meyer (1 Tor), Robin Bartels, Marc Emden (2. Min.: 0:1; 22. Min.: 0:2; 24. Min.: Nico/Steffen 1:2; 31. Min.: 1:3)

Gleich im ersten Punktspiel trafen die beiden vermeintlichen Staffelfavoriten der Staffel 4, die 1- F-Jugend des BSC und die des VfB Rot-Weiß, aufeinander. Das Spiel hielt, was es auf dem Papier versprach; es war ein echtes Spitzenspiel. Beide Mannschaften lieferten eine spielerisch und kämpferisch hochklassige Partie, bei der leider der BSC mit 1:3 den kürzeren zog. Nach nur zwei Minuten ging der VfB in Führung. Von dem Schock schnell erholt erspielte sich der BSC immer mehr Spielanteile, die wir jedoch nicht in Tore ummünzen konnten, so dass es mit 0:1 in die Halbzeit ging. Wiederum nur zwei Minuten nach Wiederanpfeiff gelang Rot-Weiß die 2:0-Führung. Zwei Minuten später gelang Nico Meyer der ersehnte 1:2 Anschlusstreffer. Immer wieder griff der BSC an, doch die sehr gute und kompakte stehende Abwehr des Gegners konnte nicht überwunden werden. Der VfB beschränkte sich immer mehr, mit ihren hervorragenden Rechtsaußen, aufs Konterspiel. Mit dieser Taktik gelang ihnen dann auch in der 31. Minute der 3:1 Siegestreffer. Unsere Jungs haben nie aufgegeben und alles Versucht das Spiel noch bis zur letzten Minute zugunsten des BSC zu wenden. Ein Unentschieden wäre mehr als nur verdient gewesen, doch fehlte uns am Ende leider das Quäntchen Glück zum Erfolg.

Thomas Krüger

Tischtennis

Tischtennisabteilung stellte sich im City Point der Öffentlichkeit vor

Am Donnerstag, 03.07.03, warb die Tischtennisabteilung des BSC im Braunschweiger City Point 5 Stunden lang für den Tischtennis-Sport.

Auf einer Ausstellungsfläche zwischen den Fahrtreppen wurden 4 Tischtennistische aufgestellt, 2 große, ein Midi- und einen Mini-Tisch und verschiedene Aktivitäten angeboten.

Meist Jugendliche vergnügten sich beim Rundlauf, jeder Spieler einer Mannschaft musste nach dem Ballrückschlag auf die gegenüber liegende Tischseite laufen und den Ball ins Spielfeld zurückschlagen. Die Mannschaft mit den meisten Ballkontakten innerhalb von 2 Minuten wurde Tagessieger und bekam einen Einkaufsgutschein und eine Urkunde.

Eine große Resonanz fand auch das Spiel gegen einen Roboter, der an einer Tischhälfte befestigt war. Dabei musste der Aufschlag des Roboters in ein gekennzeichnetes rundes Feld auf der gegenüberliegenden Tischhälfte geschlagen werden.

Für die Tischtennisdemonstration standen für die Einzel-, Doppel- sowie Mixed-Vorführungen die Jugendlichen Anke Hellert, Marcel Philip, Mike und Andreas Mielenhausen sowie die Erwachsenen Alina Berkhan, Anna-Lena Kühn, Hauke Dammann und Michael Zoch zur Verfügung. Die Betreuung des Rundlaufes und der Spiele gegen den Roboter erfolgte durch Ingo Kunz, Helmut Scholz, Jens-Helge Daniel und Sven Telschow.

Insgesamt gesehen hat die Präsentation des BSC einen guten Anklang gefunden, insbesondere bei den Jugendlichen. Manche von ihnen nutzten die Möglichkeit, sich für mehrere Stunden zu beteiligen. Inwieweit sich aber aus der Lust auf Tischtennis ein Eintritt in unsere Jugendabteilung ergibt, bleibt abzuwarten.

Jürgen Telschow



Spiel eines Jugendlichen gegen den Roboter

Für die anstehende Spielserie hat unsere Tischtennisabteilung folgende Anzahl Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet:

6 Herren-Mannschaften,
1 Damen-Mannschaft,
2 Jugend-Mannschaften,
2 Schüler-Mannschaften.

Achtung: Der Donnerstag wird von der TT-Abteilung nicht mehr genutzt.

Fußballtor stürzt auf Achtjährigen

Achim – Ein acht Jahre alter Junge ist in Ortersberg (Kreis Verden) von einem umstürzenden Fußballtor schwer verletzt worden. Der Junge hatte am Sonnabend mit anderen Kindern auf dem Sportplatz gespielt. Plötzlich sei das nicht verankerte Tor umgeworfen worden, teilte ein Polizeisprecher mit. Möglich sei, dass es eine Sturmböe gegeben habe.

Hoffen wir, dass sich dieses Ereignis nicht auf dem Franzschen Feld wiederholt und damit es sich nicht bei uns passieren kann, sind die Tore immer zu verankern !

 **Schwarzer Kater**

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39
38102 Braunschweig
www.schwarzerkater.com

Hier könnte Ihre Werbung stehen !

Preis einer Einmalanzeige:

¼ Seite 40 € zzgl. MwSt

½ Seite 65 € zzgl. MwSt

1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

¼ Seite 150 € zzgl. MwSt

½ Seite 240 € zzgl. MwSt

1 Seite 400 € zzgl. MwSt.

Anzeigenleiter:

Karsten Beyer

Tel.: (0531) 695265

Email: BSCECHO@gmx.de

Aus der Fußballabteilung

Liebe Sportfreunde,

erst mal herzlichen Glückwunsch zur neuen Form des BSC-Echos, viel Erfolg der neuen Echoradaktion und tausend Dank dem Team um Herbert Kraus, für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Der Erwachsenenbereich der Fußballabteilung hat in der Saison 2002/2003 eine achtbare Leistung erreicht. Unsere 1. Herren hat einen 7. Platz in der Landesliga erreicht, die 2. Herren konnte in einem spannenden Saisonfinale im letzten Moment den Klassenerhalt sichern. Die 3. Herren erreichte nach ihrem Aufstieg den 9. Platz in der 2. Kreisklasse und die Alte Herren den 8. Platz in der Altherrenliga. Die Ü40 Senioren, die eine Spielgemeinschaft mit dem SC Leoni haben, wurden Tabellenzweiter.

Erfolgreiche Nachrichten gab es auch aus dem Damenbereich. Unsere 1. Damen wurde zweiter in der Bezirksliga Nord und ist in die Landesliga aufgestiegen. Die 2. Damen hat in ihrer ersten Saison den 7. Platz erreicht.

In der Sommerpause übernahm Dieter Hoff, der in der letzten Jahr unsere 1. A-Jugend trainiert hat, den Trainerposten der 1. Herren von Thomas Janke. Der Kader von Dieter Hoff wurde mit einigen Neuzugängen aber auch vielen Spielern unserer 1. A-Jugend neu formiert. Unterstützt durch das Betreuergespann Rudi Volze und Klaus Vierling startet Dieter Hoff mit einem Kader aus jungen und erfahrenen Spielern in die Saison 2003/2004.

Michael Krzykowski startet zuversichtlich mit der 2. Herren in die neue Saison in der Kreisliga. Auch hier mussten einige Abgänge durch Neuzugänge kompensiert werden. Durch die erhöhte Zahl der Absteiger in der Kreisliga wird es für die 2. Herren eine schwere Saison werden, die Aufgabe ist aber mit dem Team nicht unlösbar.

Spielertrainer Dennis Kruse möchte mit der 3. Herren an die Leistungen der letzten Saison anknüpfen. Die Saisonvorbereitung lief gut und die Spieler sind motiviert.

Unsere Alte Herren startet nach der Neugruppierung der Spielklassen in der 1. Altherren-Kreisklasse. Personell wird im Team von Klaus Schwieger und Betreuerin Sonja Lubkowitz noch Unterstützung für den etwas dünnen Kader gesucht.

Die Ü40 Senioren setzen ihre Spielgemeinschaft mit dem SC-Leoni auch in der Saison 2003/2004 fort. In der diesjährigen Staffelnzusammensetzung erwartet das Team von Wolfgang Mügge stärkere Gegner.

Auch unsere 1. Damen wird nach ihrem Aufstieg in die Landesliga nun stärker gefordert werden. Damentrainer Klaus Schwieger, der stets zuversichtlich ist, nimmt zusammen mit seinem Team die schwere Herausforderung Landesliga an.

Das 2. Damenteam um Sonja Lubkowitz startet auch dieses Jahr wieder mit einem großen Kader in einer „Kreisliga“, in der u.a. Gegner wie Clausthal-Zellerfeld und Fortuna Salzgitter besucht werden müssen.

Zusammen mit den 15 gemeldeten Mannschaften im Jugendbereich werden in der Saison 2003/2004 nicht weniger als 22 Mannschaften für den BSC spielen. Damit dürften wir wieder die größte Fußballabteilung in Braunschweig stellen. Leider haben wir heutzutage nicht das primäre Problem, Spieler zu finden, sondern für 22 Mannschaften Trainer und Betreuer zu finden, die mitarbeiten. Gerade im Bereich der Jüngsten sowie in den 2. Mannschaften benötigen wir noch helfende Hände. Manchmal ist es ja nur ein kleiner Schritt für Eltern, die sowieso ihre Kinder begleiten, ein wenig Verantwortung zu übernehmen und sich als Betreuer zur Verfügung zu stellen. Dieser Appell richtet sich aber auch an die Spieler im Erwachsenenbereich, die mit ihrer Erfahrung den Jugendbereich, also den Nachwuchs für die Herrenmannschaften, unterstützen können. Denkt doch mal drüber nach...

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison 2003/2004.

Thomas Kiesewetter
Fußballabteilungsleitung

Rente für Singles mit Entwicklungspotenzial.



Heute Single, morgen die Lebensgemeinschaft, übermorgen die eigene Familie. Unterschiedliche Lebensphasen verändern stets den individuellen Vorsorgebedarf. Deshalb bieten wir mit unseren Optionen die Möglichkeit, die private Rentenversicherung der persönlichen Entwicklung anzupassen. Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an. Hoffentlich Allianz versichert.

Jürgen Ovens
Generalvertretung der Allianz Lebensvers.-AG
Spezialorganisation
Greifswaldstraße 14
38124 Braunschweig
Tel.: 05 31/69 72 98
Fax: 05 31/69 72 90



Es wird Zeit !

**Wir brauchen dringend Nachwuchs-
Schiedsrichter**



**Ohne
Schiri
geht es nicht!**

**Der Verein braucht Schiris.
Das kannst du auch!!!
Diverse Vorteile warten auf dich!!!**

Information:
BSC Schiedsrichterwart

Karl-Heinz Rotter
Beethovenstr. 66
38106 Braunschweig
Tel: 0531/321545
Handy: 0179 8063931

1.B**BSC – SV Göttingen 05 1 : 3 (1 : 0)**Saisonstart voll missglückt

Mit einer mehr als schwachen Leistung startet die Mannschaft in die neue Saison der Niedersachsenliga und verliert das erste Spiel gegen einen Aufsteiger noch glimpflich mit 1:3 Toren. Hätten wir heute nicht mit Marcel Kirchoff einen herausragenden Torwart gehabt, hätten wir auch noch gut und gerne 3 Tore mehr kassieren können.

Unsere Abwehr mit Timo Heikel, Fabian Krüger und Stefan Catanzaro war zu keiner Zeit im Bilde. Unsicherer, hektischer Spielaufbau geprägt von Fehlpässen aus fast allen unbedrängten Situationen, dazu Stellungsfehler bei Standardsituationen ließen es in unserem Strafraum im 10 Minuten Takt lichterloh brennen. Im Mittelfeld bekamen wir sehr selten Ruhe und einen geordneten Spielaufbau zustande. Bei Martin Kempa (Sebastian Scholz 63.), Tobias Machus (Rene Illner 41.), Christoph Weisheitel, Jan Thurein und Robin Werner lief heute sehr wenig zusammen. Ähnliches gilt für unsere Sturmabteilung mit Thorben Podehl (Marc Hiltzendecker 41.) und Tim Ullrich. Kombinationen oder Doppelpässe zwischen den Stürmern gab es keine. Stattdessen versank jeder im Einzelspiel.

Das Spiel wollen wir **n i c h t** ganz schnell vergessen, sondern uns immer daran erinnern, dass wir mit so einer Leistung prompt in die Landesliga durchgereicht werden!

Tor: Ullrich 1:0 (21.)

Andreas Bock

1.E

BSC – Waggum 1

6:2 Tore

30.08.03

Im ersten Spiel der neuer Spielserie war noch nicht alles Gold was glänzt. Jedoch war die Mannschaft stets bemüht das Spiel für sich zu entscheiden. Da aber einige Leistungsträger heute nicht in bester Form bzw. verletzt waren, konnten wir unsere technische Überlegenheit nur selten ausspielen. Dennoch reichte es gegen einen starken Gegner zu einem letztendlich verdienten Sieg.

Torschützen: Fabian Nowosad 2, Niklas Müller 2, Lukas Richau 1, Florian Schwake 1;
Jürgen Mückenheim

1. Herren Fan - Ecke**10.08.03****BSC - TSG Bad Harzburg 2 : 1 (2:0)**

Mit Verspätung begann die Saison 03/04, denn wegen der Hitze traf der Spielausschuss die sinnvolle Entscheidung die Spiele in die Abendstunden zu verlegen. Aber auch um 18 Uhr waren es noch über 30 Grad. Für den BSC begann das Jahr 1 nach den Bommels. Mit Mink und Gießler verließen 2 weitere Akteure den Verein, fraglich ist zudem ob Ch. Wierich angesichts seiner Verletzungen nochmals die Pötten schnüren wird. Da unser Verein auch weiterhin keine finanziellen Eskapaden eingeht um mit dubiosen Geldern ebensolche dubiose Spieler zum FF zu locken, lautet das Motto weiterhin: " Der Jugend eine Chance ". So stießen mit Philip Specka, Rafael Schindzilorz, Norman Vierling, Steffen Dindogru, Julian Möbs und Arne Schmidt 6 A - Jgd. Spieler in den Kader. Hinzu kommen mit TW Tobias Schneider (SV Barmke) und Alvaro Zabalta (Hondelage) zwei Neuzugänge. Somit stellt der BSC das jüngste Landesligateam aller Zeiten. Ein zynischer Spötter soll sogar den Ausspruch getan haben: " Der BSC darf nicht um 18 Uhr spielen, weil sonst das Sandmännchen verpasst wird ". Aber im Ernst, es ist keine leichte Aufgabe von Trainer Dieter Hoff die Jungs an das rauere Klima der LL heranzuführen und das alles mit Blick auf die so wichtige Saison 04/05 nach deren Ende die lang angekündigte Staffelform durchgeführt werden soll. Aus der Bannmeile des BSC - Center war zu hören, das ein einseitiger Tabellenplatz diese Saison das Ziel ist. Und ausgerechnet kam zum Auftakt unser Angstgegner aus Harzburg. Die waren zwar sportlich abgestiegen, profilierten aber vom Rückzug Mascherodes. Ein Vorteil für uns war das der langjährige Schrecken der BSC - Abwehr Torjäger Fern die Gäste verlassen hat. Die allerdings scherte der Abwasch von gestern recht wenig und begannen überraschend offensiv. Doch die von F.Speckmann gut organisierte Abwehr ließ keine Torchance zu. So allmählich kam unser Team in Tritt und konnte nun ihre Stärken - Schnelligkeit und Technik - ausspielen. Die doch betagte Abwehr der Gäste kam zusehends in Schwierigkeiten, hatte allerdings Pech, denn das 1:0 fiel durch ein Eigentor. Sei's drum, unser Team setzte nach und erzielte mit einem Seitwärtsfallvolleyschuß (was für ein Wort) durch A. Zabalza das 2:0. Aber ab jetzt war der Zeitpunkt gekommen die Saiten der alten Leier aus den Keller zu holen, denn wieder einmal wurde es trotz vieler Chancen verpasst den Gegner den K.O. Schlag zu versetzen. So kam in der 2. Hz. was kommen mußte. Zunächst wertete der gute Schiri eine Aktion von Keeper T. Schneider als Handspiel, Folge rote Karte. Nun kam S. Schrader in die Kiste und sah sich wütende Angriffe gegenüber, die dann schließlich zum Anschluss führten. So langsam konnte sich unser Team zum 2. Mal in diesem Spiel freispielen. In konditioneller Hinsicht wurde in der Vorbereitung gute Arbeit geleistet. Trotzdem stand den Fans das Angstgespenst bis zum erlösenden Abpfiff im Nacken, denn irgendein Eierding hätte doch noch reingehen können. Wenngleich Harzburg kein Masstab sein darf, waren diese 3 Punkte gut für die Moral. Wo unser Team wirklich steht werden die nächsten 2 Spiele zeigen, denn mit Helmstedt und Rot-Weiß warten 2 Staffelfavoriten auf uns. JöBe -

3. Herren

Erfolg der 3. Herren wurde mit neuem Outfit belohnt

Ziel der 3. Herren ist mindestens den 7. Platz zu erreichen, um die vor einem Jahr erreichte 2. Kreisklasse zu halten.

Das sportlich gute Abschneiden wurde von Ingo Mührs von der Firma Mührsbau GmbH (Straßenbau) aus Wolfenbüttel mit einem Satz neuer Trikots belohnt!

Der Kader für die neue Saison umfasst 18 Spieler. Neu ins Team hinzugekommen ist Andreas John, Oliver Wellnitz ist der einzige Abgang; Sorgen bereiten 6 langzeitverletzte Spieler.

Die Vorbereitung für die neue Saison begann mit Testspielen:

am 27.07. gegen MTV Adenbüttel, das 3:2 gewonnen wurde, dreifacher Torschütze Dennis Kruse

am 06.08. gegen TSV Berßel, 3:3 nach 90 Minuten und 8:6 für uns nach Elfmeterschießen.

Auch das letzte Testspiel gegen SG Roklum / Winnigstedt wurde mit 6:2 gewonnen. Christian Werner war als dreifacher Torschütze erfolgreich.

Alle Spieler - so die Erkenntnis der Vorbereitungsspiele und der Trainingseinheiten zweimal in der Woche - sind in einer guten konditionellen Verfassung, aber in der Defensive fingen wir uns immer noch zu viele Tore durch eigene Fehler ein.

Die Mannschaft würde sich freuen den einen oder anderen Leser dieses Berichtes auch einmal am Spielfeldrand der 3. Herren begrüßen zu können.

Dennis Kruse / Spielertrainer

Am 30.09. 2003 wird der Halbjahresbeitrag eingezogen!

Kontoänderungen umgehend noch vorher bei der Geschäftsstelle anzeigen.

Bei ermäßigten Beiträgen ist ein regelmäßiger Nachweis (mindestens 1x jährlich) zu führen, ansonsten werden die Vereinsbeiträge angepasst!
Dies gilt für alle aktiven Mitglieder über 18 Jahre!
Eine rückwirkende Erstattung erfolgt nicht.

Ermäßigungen erhalten:

Wehrpflichtige, Auszubildende, Zivildienstleistende, Studenten und Sozialhilfeempfänger.

„Auf dem Weg in den großen Fußball“

war die Überschrift in der Braunschweiger Zeitung am 05.07.2003 über Sergej Evljuskin, der nun zum VfL Wolfsburg wechselte.

Seine Fußball – Karriere begann in der F- Jugend des BSC.

Was sagen seine Trainer über Sergej :



Eberhard Sperling (Spatze) sein 1. Trainer:

„Sergej war in der F-Jugend ein mannschaftsdienlicher Spieler und sehr torgefährlich. Er war der beste Spieler im Team und spielbestimmend.“

In der E – Jugend trainierte er bei Dr. Michael Lorms:

„Bereits in der E –Jugend war das Talent des Sergej Evljuskin erkennbar. Fasziniert war ich von seinem geschickten Zweikampfverhalten, das grundsätzlich ohne Foulspiel stattfand.“

Klaus Breitkopf, Trainer der 1. D:

„Sergej ist eins der nettesten und bescheidensten Kinder, die ich je kennen gelernt habe. Er war Vorbild beim Training und Libero als Spieler des jüngeren Jahrgangs.

Er wollte nie der Star der Mannschaft sein und hat sich immer in den Dienst der Mannschaft gestellt.

Nie werde ich seinen Auftritt während der Ferienmaßnahme des BSC in Tirol vergessen, als Sergej mit Bärenfell und Bärenmütze bekleidet auf der Bühne auftrat und „Moskau, Moskau“ von der Gruppe Dschingis Khan sang.“

Frank Mengersen, 1. C:

„Sergej ist ein Ausnahmespieler, den man selbst als ambitionierter Trainer nur einmal in 10 Jahren oder sogar nur einmal in seinem Trainerleben trainieren darf oder kann. Beeindruckend ist seine Fähigkeit trotz überragender Spielstärke seine Mitspieler absolut uneigennützig in Szene zu setzen. Ich werde seinen Weg weiter begleiten.“

SC Goslar 1. B - BSC 1. C = 4 : 2 (2:2)**BSC - VFB Rot Weiß BS****1:0 (0:0)**Vorbereitungsspiel gegen B-Jugend

Als richtige Generalprobe für das 1. Punktspiel kann man das heutige Spiel aufgrund der vielen Absagen eigentlich nicht bezeichnen. Die Rumpfmannschaft bemühte sich zwar, ließ aber viele Wünsche offen. Ich hatte das Gefühl, dass wir oft ohne Mut und Selbstvertrauen ans Werk gingen, Angst an den Tag legten und deshalb nicht zeigten, welche spielerischen Möglichkeiten wir eigentlich haben. So ist es nicht verwunderlich, dass wir an den unnötigen Gegentoren maßgeblich beteiligt waren. Die B-Mannschaft von Goslar profitierte von unseren Fehlern. Wie schon einmal erwähnt, ist die Vorbereitungszeit zu kurz, aber trotzdem muss man erkannt haben, dass das laue Lüftchen der D-Jgd. Zeit vorbei ist. Die raue Luft der C-Landesliga verlangt von uns immer vollen Einsatz, um zu bestehen. Je früher wir uns darauf eingestellt haben, um so besser ist es für die Mannschaft. Tore: Bürgel 2

SV Rammelsberg - BSC 1. C = 1 : 7 (1:6)

Das Ergebnis spricht zwar deutlich für uns, aber das Spiel war über weite Strecken nicht so überragend. Es lief etliches noch nicht zusammen und zeigt uns, dass wir noch viel arbeiten müssen. Leider ist die Zeit zu kurz, um zum Punktspielstart die optimale Form erreicht zu haben. Deshalb keine Kritik zum schwachen Spiel, sondern der Aufruf, bei der Trainingsarbeit nicht nachzulassen.

Tore: Gürken 2, Slotta, Haake, Granatowski, Kindler je 1

WR

Drei wichtige Punkte im Derby

Siege sind im Allgemeinen gut fürs Wohlbefinden, Siege in einem Lokalderby dagegen sind eine reine Wellnesskur. Nach dem Helmstedtspiel hat kaum jemand einen Pfifferling auf den BSC gesetzt, zumal mit Fr. Speckmann ein wichtiger Spieler ausfiel. Trainer D. Hoff ließ dann U. Granatowski (Granna) als Abwehrchef auflaufen, und das war eine gute Idee, denn Granna hielt seinen Laden gut zusammen und fand auch noch Zeit etwas für den Spielaufbau zu tun. Gleichwohl hatten die Gäste die ersten Chancen und da war es TW S. Schrader zu verdanken, dass der BSC im Spiel blieb. Aber unsere Jungs legten so langsam die Scheu vor den Gegner ab und waren dann bald in Überzahl. Der Ex - BSCér P.Puls hatte mal wieder seine Nerven nicht im Zaum und sah nach einer Tätlichkeit die rote Karte. Da der Druck des BSC nun immer größer wurde änderten die Gäste ihre Taktik und schickten den langen Neustädter in die Sturmspitze, um mit hohen Bällen einen Koller - Effekt zu erzielen. Aber auch das hatte unsere Abwehr im Griff und so ging es torlos in die Pause. Unser Team merkte, dass der Gegner heute zu packen war und erhöhte das Tempo, aber es wirkte oft zu hektisch. Trotzdem waren gute Spielzüge zu sehen. Aber es gab da ein Problem: Wie konnte man den bärenstarken Keeper der Gäste überwinden? Das dachte sich dann auch I. Derda und hielt einfach mal drauf und ein VFB - Abwehrspieler tat ihm den Gefallen und fälschte den Ball unhaltbar ab. Farbe war in dieser Hz. auch noch im Spiel. Zunächst gab es hüben wie drüben eine Ampelkarte (BSC J.Möbs). Kurz vor Schluss sah ein Gästespieler nach einer rüden Attacke an der Torauslinie noch Vollrot. Dank einer geschlossenen und angerierten Mannschaftsleistung blieben die 3 Punkte am FF. Das sahen auch beide Trainer so, wenngleich VFB - Coach Müller ein wenig mit dem Schiri haderte.



1.Damen

**23.08.03 Landesliga
BSC - STV Holzland 2 : 0 (0:0)**

Mit großer Neugierde auf die Landesliga bestritten die Damen ihr erstes LL-Spiel. Bis auf 3 Spielerinnen spielt der komplette Kader zum erstenmal in der Landesliga. Dementsprechend groß war die Aufregung. Im Spiel hielten die Damen des BSC von Anfang an gegen den 5. der letzten Saison mit. Nur kurz vor der Pause als die Konzentration nachließ bekam der Gegner mehr Platz und damit Chancen. Diese konnte Holzland jedoch nicht nutzen. Nach der Pause begannen wir mit viel Elan. Durch frühes stören in der gegnerischen Hälfte wurde der STV unter Druck gesetzt, wodurch auch das 1:0 resultierte. An der Mittellinie erkämpfte sich Michelle Keienburg den Ball und spielte weiter auf Martina Willt. Durch einen schönen Doppelpass mit Steffi Idkowiak spielten sie die Abwehr aus und Martina verwandelte zum 1:0. Mit der Führung im Rücken ließen wir keine nennenswerten Chancen von den Gästen mehr zu. In der 82. Spielminute sorgte Erbsen Granatowski nach einer Ecke von Regina Gebhard für den 2:0 Endstand. Alles in allem ein gelungener Saisonauftakt!

Auf diesem Wege: Danke an Jürgen Ovens für unseren neuen Spielball !

Martina Willt

31.08.03 VFL Bad Sachsa - BSC 1 : 0 (1:0)

Für mich ein enttäuschende Leistung meiner Damen. In der 1. HZ. rollte Angriff auf Angriff auf das BSC-Tor. Wenn man den Ball endlich mal hatte kam ein Fehlpass und der Gegner war wieder im Ballbesitz. Durch so einen Fehler fiel auch in der 33. Minute das 1:0. Mangelnde Laufbereitschaft im Mittelfeld ließ nur eine Großchance von Steffi Idkowiak zu. In der 2. HZ. erspielte man sich mehr Tormöglichkeiten. Martina Willt, mal nicht im Abseits, rannte alleine aufs Tor zu, am Ende fehlten aber die Kräfte. Kurz vor Schluss hätte Michelle Keienburg nur quer spielen müssen, wo 2 Spielerinnen völlig frei standen, sie schoss aber selber. Am Ende wäre ein Punkt gerecht gewesen gegen immer schwächer werdende Gastgeberinnen. Mein Dank gilt den Fahrern Volker Schmidt und Rainer Meyer !

Klaus Schwieger

**Gute Besserung wünschen wir unseren Mitgliedern
Michael Lubkowitz und Bernd Meisel**

Der Fußball-Jugendleiter berichtet:

Für die Saison 2003/04 haben wir 15 Mannschaften gemeldet. Leider mussten wir die F2 einen Tag vor Saisonbeginn zurückziehen, da wir zurzeit keinen Betreuer für die Mannschaft mehr haben.

Die Kreismannschaften spielen in der Vorrunde im Play Off System (A 2 normales Spielsystem) und können sich hier für die jeweiligen Kreisligen qualifizieren. Aussichten auf die Kreisligen haben die G1, F1, E1, D1, C2 und B2. Für den Leistungsblock C1, B1 und A1 erwarten wir den Erhalt der jeweiligen Ligen, wobei wir auf die Entwicklung der A1 besonders gespannt sind.

Peter Linnemann
Stellvertretender Jugendleiter

2. D-Junioren

Nachdem wir als E-Jgd.-Staffelmeister die Saison 02/03 abgeschlossen hatten, ging es ab nach Lenste, wie immer mit tollem Programm – Nachtwanderung am Strand, Lagerfeuer, Hansapark). Auch unseren mitgereisten Eltern gefiel es gut. Nach den Sommerferien startet unser Team nun als D-Jugend wie folgt: R. + B. Meier (Trainer, Betreuerin), Emre Ayhan, Muhammed Aydin, Tobias Beckmann, Corin Brehmke, Daniel Burckhardt, Steven Celik, Frederick Günther, Daniel Hohls, Hannah Hotz, Levent Demir, Dominic Krahn, Marc Lakaschus, Tobias Meier, Patrick Mosenheuer, Oliver Schulte, Andrea Tota, Kay Wommelsdorf.

Zusätzlich zum Training absolvierten wir 2 Freundschaftsspiele – 1 Sieg, 1 Niederlage. Bei beiden Spielen konnte man die erste Halbzeit getrost vergessen. Erst in den 2. Halbzeiten zeigte das Team, das wir auch vernünftigen Fußball spielen können. In unserem 1. Punktspiel erkämpfte sich unsere Mannschaft ein Unentschieden.

BM



„Fragen Sie ruhig!“



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen – die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum

Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig
Tel.: 05 31/2 42 65 51

2. C-Jugend

FR – Spiel	TSV Destedt B - Jdg.	-	BSC	0 : 9
FR - Spiel	Spvg. Laatzen	-	BSC	3 : 6
FR - Spiel	VFC Leiferde	-	BSC	2 : 11
FR – Spiel	BSC	-	BSC 1. D – Jugend	20 : 0
Pokalspiel	BSC	-	Schwarzer Berg	17 : 0
Punktspiel	BSC	-	Freie Turner II	15 : 2



Mit 18 Spielern geht die 2. C-Jugend des BSC in die Saison 2003/04, davon sind 11 neue Spieler aus 5 verschiedenen Vereinen zum BSC gestoßen. In Zusammenarbeit mit der 3. C-Jugend ist es das Ziel, dass sich beide Teams für die Kreisliga qualifizieren und danach sehen wir weiter. Die Vorbereitungsspiele und Pflichtspiele der

2. C-Jugend haben gute Ansätze gezeigt, jetzt geht es weiter mit der Feinabstimmung.

Favoriten in unserer Staffel sind der BSV Ölper, SC Victoria, JSG Kralenriede, sowie der FC Rautheim.

Weitere Gegner sind der FC Wenden, TSV Schapen, sowie Freie Turner II, die im 1. Punktspiel 15:2 besiegt wurden.

Am 25.09.2003 ist der SV Olympia unser Gegner in der 2. Pokalrunde, da wir die 1. Pokalrunde gegen den SV Schwarzer Berg mit 17 : 0 ausschalteten.

Karsten Beyer

Die Torschützen der Saison 2002/2003

Je 1 Tor:	Bueno, Barels, Pufal, Brice, Santoni, Oehmigen, Gruppe, Berg, Komm, Paz Manebo, Krauskopf, Heinke, M. Schmidt, Pflanz, Beinling, Bubeleber, Penzel, Alkan, Stöckel, P. Voigt.
Je 2 Tore:	Kirchhoff, Tasköprü, Koplín, Cam, Veyhe, Goekhan, Posin, Dörres, M. Scholz, Türkdommerz, Birkholz, G. Demir, Nichita, Saracbası, D. Kaya, Sander, H. Yalman.
Je 3 Tore:	Acar, M. Ayan, A. Pieper, Methke, M. Müller, Baerwolf, Leuther, Beckmann, Hohls, Albrecht, Schurig, Chr. Pieper, St. Catanzarro, Balzer, Vogt.
Je 4 Tore:	F. Kämfert, J. Schröder, Pascoal de Carvahlo, Wommelsdorf, Cwolik, Illner, Lorig, Kaminski, Kindler, Bezikis, Specka, F. Cinar, O. Schulte, Mädler, O. Brandt, Braun.
Je 5 Tore:	Schnur, Weyhe, Bock, F. Günther, Siebrecht, Pellar, Schwake, M. Aydin, Möbs, St. Neumann, Cordes, Solak, Chr. Vogt.
Je 6 Tore:	Tekelek, Harig, Oezmeraci, C. Brehmke, Heickel, Subasi, Thurein, Ach, Marwedel, Ellmerich, Mühlhausen.
Je 7 Tore:	Gorazzo, Burchkhard, J. Winkler, Rudolph, Lütge, T. Öztürk.
Je 8 Tore:	Grunow, Murra, Ü. Yalman, M. Hoffmann, Hegener, Pichlak, M., Hielscher.
Je 9 Tore:	Vierling, D. Neumann, Kronschnabel, F. Gilbert, D. Meyer, Sternitzke, Jürgens, E. Ayhan, Knüppel, Ma. Runschke.
Je 10 Tore:	Eckert, Jan Gulich, Kamp, Tota, Blötz.
Je 11 Tore:	Oktay, Diebel, L. Demir, von Eimen, Hanschke, Ruth
12 Tore:	Emden
Je 13 Tore:	Ardic, Podehl
Je 14 Tore:	S. Catanzarro, A. Schmidt
Je 15 Tore:	Schindzielorz, Chr. Homann, Yilderim
16 Tore:	Riefenberg
Je 17 Tore:	Treder, Rinaldi
Je 18 Tore:	Krüger, Bürgel.
Je 19 Tore:	M. Yalman, T. Weber, R. Werner, S. Scholz.
Je 21 Tore:	C. Kämfert, Vest.
22 Tore:	Wagner
Je 23 Tore:	Seidlitz, P. Dragon.
24 Tore:	Hilzendecker.
Je 25 Tore:	Thull, M. Bockmann, Bora.
26 Tore:	Drünkler
Je 28 Tore:	Gürken, S. Glawe.
30 Tore:	Lages
31 Tore:	Polat
Je 32 Tore:	M. Lakaschus, G. Bockmann.
Je 33 Tore:	P. Lakaschus, Kaulbars.
34 Tore:	Mosenheuer.
40 Tore:	T. Granatowski.
Je 42 Tore:	Weisheitel, Mohm.
44 Tore:	M. Dragon.
45 Tore:	St. Dindogru
46 Tore:	Lienau

Kommentar

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem letzten Jahr gab es nicht. Mittlerweile steht die gesamte männliche Familie Granatowski unter den ersten 10. Nico G, geht Dabei mit großen Schritten auf die 1000 Tor-Marke zu. Mit Lukas Richau hat es nun ein weiterer aktiver Spieler geschafft, unter die 10 Besten zu kommen. Neu (auf Platz 18) ist Sergej Evljuskin. Damit haben wir 5 aktive Spieler unter den 20 besten Torschützen. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr der eine oder andere hinzukommt. Das heißt natürlich: Tore schießen. –WR_

Der Torschützenkönig der Saison 2002 / 2003

mit 93 Toren wurde:

Sergej Evljuskin

10. Platz - 50 Tore - Jean Pascal Slotta
9. Platz - 56 Tore - Lukas Richau
8. Platz - 59 Tore - Melvin Luczkiewicz
7. Platz - 59 Tore - Steffen Kluge
6. Platz - 61 Tore - Benjamin Wermuth
5. Platz - 62 Tore - Martin Kempa
4. Platz - 65 Tore - Tim Thormeyer
3. Platz - 76 Tore - Timo Granatowski
2. Platz - 91 Tore - Patrick Gilbert
1. Platz - 93 Tore - Sergej Evljuskin

DIE EWIGE TORSCHÜTZENLISTE

Stand: 01.08.2003

1. Nico Granatowski 857 Tore
2. Henning Wille 584 Tore
3. Frank Mengersen 550 Tore
4. Christoph Kaulbars 519 Tore
5. Uwe Nester 500 Tore
6. Bastian Plotz 484 Tore
7. Michael Burdorf 455 Tore
8. Timo Granatowski 454 Tore
9. Oliver Beinling 424 Tore
10. Uwe Granatowski 421 Tore
11. M. Drobek 417 Tore
12. L. Richau 414 Tore
13. M. Akis 382 Tore
14. L. Rudolph 380 Tore
15. A. Bock 377 Tore
16. T. Schwerdtfeger 376 Tore
17. U. Gillner (+) 360 Tore
18. S. Evljuskin 358 Tore
19. A. Kramer 347 Tore
20. J. Altunkaya 346 Tore